

Weihwasser-  
becken.

Weihwasserbecken: 1. und 2. Beim Hauptportale; freistehende, runde Schale, eine aus bläulichem, die andere aus rotem Marmor, über ausgebauchtem Fuße; die rote gerippt und etwas reicher verziert; beide 1681 von Johann Peter Späz in Linz hergestellt (Pfarrarchiv).

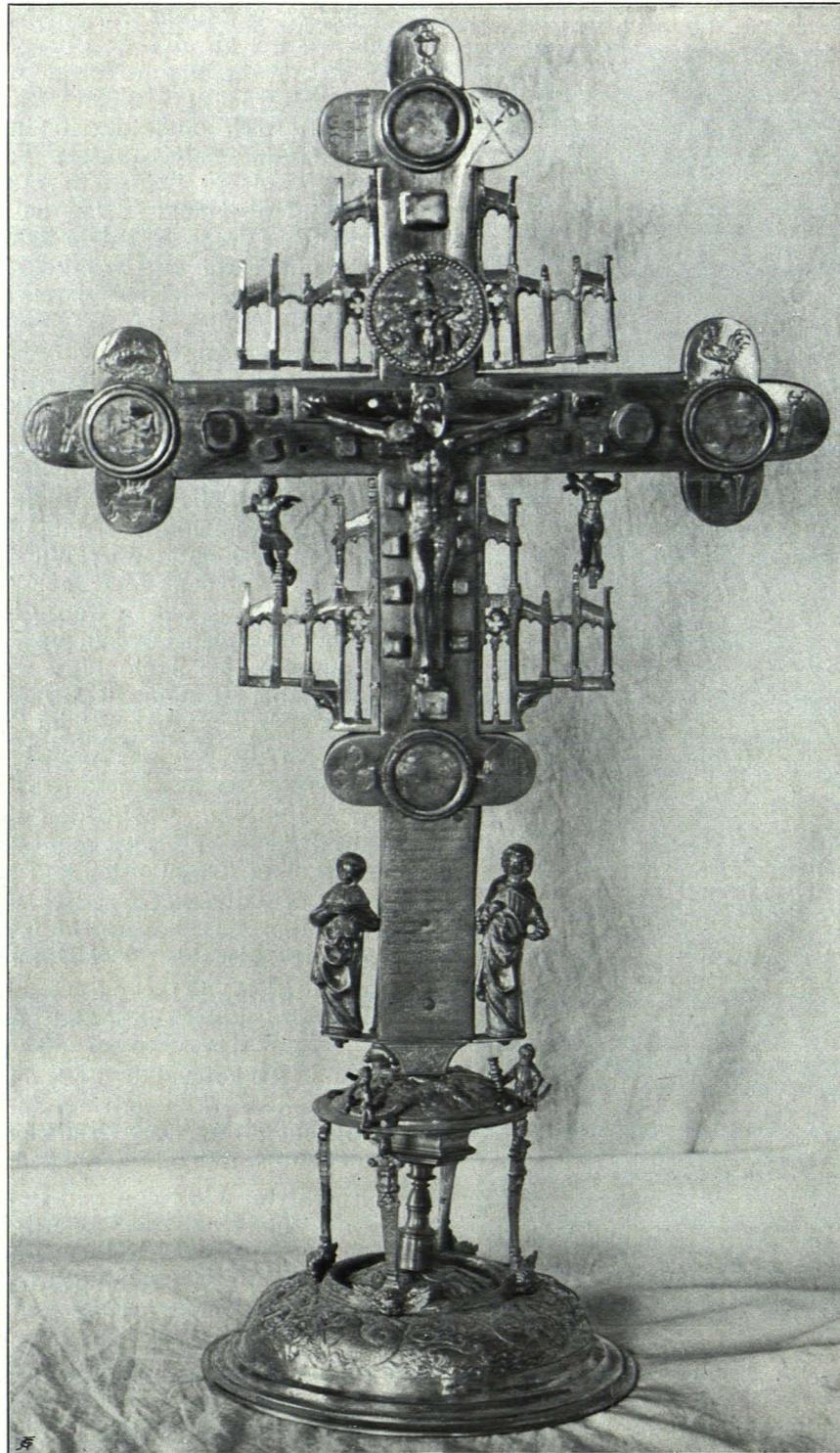


Fig. 109  
Maria-Taferl, Kreuz  
Vorderseite (S. 109)

3. In der Sakristei; Marmorlavabo an der Wand, 1677 wahrscheinlich von Heinrich König in Krems geliefert. Viereckiges, geripptes Becken auf zwei Füßen, darüber Rückwand mit zwei Löwenlarven und seitlich Pilaster mit Schnörkel; gerader Gesimsabschluß.